

MÄNNERBESCHAFFUNGSMAßNAHMEN

Sie werden immer mehr: Frauen mit guten Jobs, aber ohne Mann. Pech in der Liebe, Glück im Job? Das muss nicht sein!

Es gibt die ultimative Lösung: Männerbeschaffungsmaßnahmen. Ein Workshop mit der Diplompsychologin Christiane P. unter dem Motto „Definiert eure weibliche Ausstrahlung kraft des Gesanges neu“. Vier Kurs Teilnehmerinnen bringen unter Anleitung der nicht minder therapiebedürftigen Psychologin ihre Stimmbänder zum Vibrieren. Singen als Selbsterfahrung, ein Mittel gegen den alltäglichen Frust der Beziehungslosigkeit. Ist der Kuss als haptische Grenzerfahrung erst einmal zur Mangelware geworden, hilft nur noch

die hemmungslose Gruppenschwingung, um verschüttete Emotionen freizulegen. Endlich zählen sie wieder, die echten Feelings, die uns in unserem ach so hektischen Leben abhandengekommen sind. Und kommen wir auch an der Erkenntnis „It's a Man's World“ nicht vorbei, so gibt es noch immer die Möglichkeit der 50 Ways to leave your Lover, bis Frau den Platz an der Sonne endlich gefunden hat. Getreu der Devise „Nur nicht aus Liebe weinen.“

„Männerbeschaffungsmaßnahmen“ ist eine Reise durch die Liebesehnsüchte der modernen Single-Gesellschaft. Ein Abend voller Hits, Chansons und Schnulzen zum herzhaften Lachen und kurzen Innehalten.



**Dienstag, 25. März 2025,
20 Uhr, im Theater- und Konzertsaal Vreden
Gymnasium, Zwillbrocker Str. 3
Konzertdirektion Claudius Schutte München**

SO GEHT'S

Vorbestellungen für die Spielzeit 2024/2025

ab Donnerstag, 14. März 2024, 8.00 Uhr

Fachbereich Schule, Kultur und Sport,
Zimmer 203, Markt 3, 48703 Stadtlohn
Tel.: 0 25 63 / 87-411
s.lensing@stadtlohn.de

Fachabteilung Schule, Sport, Kultur,
Zimmer 204, Burgstraße 14, 48691 Vreden
Tel.: 0 25 64 / 303-204
stefan.gehrmann@vreden.de

Abonnementpreis

1. Rang	Reihe 1-12	60,00 €
2. Rang	Reihe 13-16	50,00 €
3. Rang	Reihe 17-20	40,00 €

Ermäßigung: Schwerbehinderte, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Personen, die einen Familienpass oder eine Ehrenamtskarte besitzen sowie Empfangende von Sozialleistungen erhalten eine Ermäßigung von 50 %.

Gründe für Ermäßigungen müssen nachgewiesen werden.

Einzelkarten

Erwachsene	20,00 €
Ermäßigt	10,00 €

*Wir wünschen
viel Vergnügen!*

Ihr Fachbereich Kultur

KULTUR RING VREDEN STADTLOHN

SPIELZEIT 2024/2025

Liebe Theaterfreunde in Vreden und Stadtlohn,

hiermit stellen wir Ihnen das Theaterprogramm für die Spielzeit 2024/2025 vor.

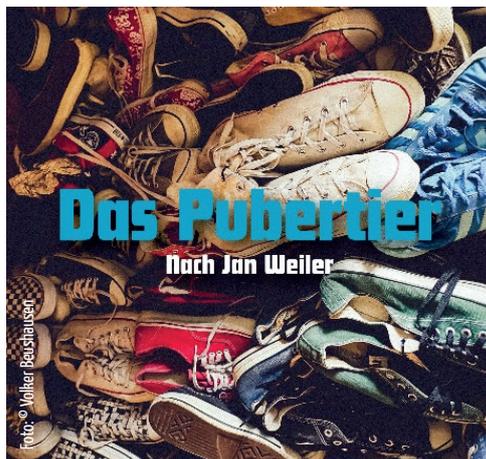
Wie in den vergangenen Jahren umfasst das Abonnement vier Vorstellungen, von denen jeweils zwei in Vreden und zwei in Stadtlohn aufgeführt werden.

Wir hoffen, dass wir wie bisher aus der Vielzahl der Angebote den Geschmack der Theaterfreunde getroffen haben und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern unterhaltsame Theatererlebnisse.

Vreden und Stadtlohn, im März 2024
Genießen Sie den Abend!



DAS PUBERTIER



Sie waren so süß und niedlich. Jeder Milchzahn wurde als Meilenstein gefeiert. Doch irgendwann mutieren sie von fröhlichen, neugierigen und nett anzuschauen-

den Mädchen und Jungen zu muffeligen, maulfaulen und hysterischen Pubertieren.

Nasen, Beine und Hinterteile wachsen in beängstigendem Tempo, Stimmen klingen wie verstimmte Dudelsäcke. Und Kommunikation wird ohnehin unmöglich, wenn das Hirn wegen Umbaus vorübergehend geschlossen ist.

Mit der Bewältigung dieser Herausforderungen hat Jan seine liebe Not.

Und alle, die das bereits durchgemacht haben, wissen, was kommt, wenn eine Katastrophe überstanden ist: die nächste! Und doch ist da ein guter Kern. Irgendwo im Pubertier schlummert ein erwachsenes Wesen voll Vernunft und Güte.

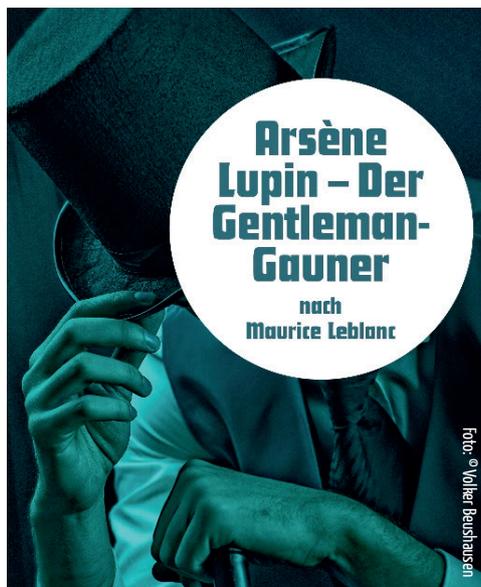
Man muss nur Geduld haben, bis es sich durch Berge von Klamotten und leeren Puddingbechern ans Tageslicht gewühlt hat.

Nach der erfolgreichen Produktion „Maria, ihm schmeckt’s nicht“ von Jan Weiler präsentiert das westfälische Landestheater ein neues Stück, das aus den drei Büchern „Das Pubertier“, „Im Reich der Pubertiere“ und „Und ewig schläft das Pubertier“ des Autors entwickelt wurde.

**Donnerstag, 21. November 2024,
20 Uhr, im Theater- und Konzertsaal Vreden
Gymnasium, Zwillbrocker Str. 3
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel**

ARSÈNE LUPIN

Auf einem Kreuzfahrtschiff über den Atlantik trifft sich die Crème de la Crème der Gesellschaft. Sie speisen, sie feiern, sie sonnen sich. Sie beäugen sich und lästern. Doch dann verbreitet sich das Gerücht, dass sich der Meisterdieb Arsène Lupin inkognito an Bord befindet und sich der nächste spektakuläre Raub anbahnt. Unter den Schönen und Reichen macht sich Panik breit, niemand weiß, wem zu trauen ist. Und währenddessen genießt der Gefürchtete das Leben an Bord und begeht in aller Eleganz seine lang geplante Tat. Tatsächlich wird er jedoch bei der Ankunft in New York festgenommen und zurück nach Frankreich gebracht, wo er sofort ins Gefängnis geworfen wird. Doch selbst da ist niemand vor seiner kriminellen In-



telligenz sicher. Im Gegenteil: Von einem banalen Gefängnis lässt sich ein Arsène Lupin nicht aufhalten. Mit dem genialen wie charmanten Gentleman-Gauner Arsène Lupin hat der französische Schriftsteller Maurice Leblanc eine der schillerndsten Figuren der Weltliteratur geschaffen.

Mit überragender Intelligenz ausgestattet, verkehrt der Meisterdieb in den höchsten Gesellschaftskreisen und bestiehlt ohne jede Scham, dafür aber mit Witz und Originalität, die Reichen und Schönen.

**Dienstag, 10. Dezember 2024,
20 Uhr, in der Stadthalle Stadtlonn, Dufkampstr. 42
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel**

KÜSS LANGSAM

Im Film und im Fernsehen enden Liebesgeschichten immer im Moment des höchsten Glücks: Umarmung, tiefer Blick in die Augen, langer Kuss, toller Sex und dann – Abblende! Ärgerlicherweise erfahren wir aber nie, wie die von uns beneideten Traumpaare mit dem anschließenden Beziehungsalltag klarkommen. Die bittere Wahrheit ist: Sie kommen damit nicht klar! Genauso wenig wie alle anderen, Traumpaar hin oder her. Und so endet auch die traumhafte Romanze von Michael und Jennifer Ehnert vor dem Scheidungsrichter.

Leider muss das zerstrittene Paar sich noch zwei Stunden gedulden, bis endlich ein amtlicher Schluss-

strich unter ihren Ehekrieg gezogen wird, schließlich ist noch ein ganzer Saal Scheidungswilliger vor ihnen an der Reihe. Genug Zeit für die beiden Rosenkrieger, noch einmal Revue passieren zu lassen, wie alles begann – und wie alles zerbrach.

Das Publikum wird Zeuge einer aberwitzigen Liebesbeziehung mit verbalen Patronenhülsen am Wegesrand, Dialogen wie Tretminen und einem schier unerschöpflichen Füllhorn an Gemeinheiten und Beleidigungen.

„Küss langsam“ ist eine ebenso atemberaubende wie komische Tour de Force durch Männer- und Frauenbilder unserer Zeit. Permanent unterfüttert und unter-

graben von neuesten Erkenntnissen aus der Paarforschung. Der große Komödienterfolg zum Thema Geschlechterkrieg von M. Ehnert.



**Dienstag, 21. Januar 2025,
20 Uhr, in der Stadthalle Stadtlonn, Dufkampstr. 42
Ehnert vs. Ehnert**